

PRESSEMITTEILUNG

19.11.2021 – SEITE 1

Die Jugendherbergen in Rheinland-Pfalz und im Saarland
Werte, die Krisen überstehen

**Die Jugendherbergen in Rheinland-Pfalz und im Saarland
trotz Lockdown und Flutkatastrophe mit starken
Übernachtungszahlen**

- 409.938 Übernachtungen im Jahr 2021
- 612.246 Buchungen bis dato für 2022
- Flutgeschädigte Ahrtal-Jugendherberge erfährt überwältigende Solidarität
- Modernisierungen in Planung

Es war bereits das 2. Jahr in Folge, in dem Beherbergungsbetriebe aufgrund der Coronakrise und der damit verbundenen Lockdowns vorübergehend schließen mussten. So hieß es auch 2021 für die Jugendherbergen in Rheinland Pfalz und im Saarland ganze fünf Monate ohne Gäste durchzuhalten. „Das ist nicht nur wirtschaftlich belastend, es geht generell an die Substanz und sorgt für jede Menge Verunsicherung“, so Vorstandsvorsitzender Jacob Geditz. Die erfreuliche Nachricht: Trotz dieser massiven Beeinträchtigungen konnten die Jugendherbergen im zurückliegenden Jahr immerhin 409.938 Übernachtungen verbuchen.

Anteilmäßig handelt es sich bei diesen Gästen zu 53,8 % um Familien. Dies zeigt einmal mehr, welchen Stellenwert das Konzept Jugendherberge auch und gerade während der

Coronakrise für Eltern und Kinder aller Altersstufen hat. Unkompliziert und bezahlbar Urlaub machen, gut aufgehoben sein und "einfach mal wieder raus" kommen, das ist es, was Familien in ihrer Jugendherberge suchen und finden. Dass sich nach dem langen Lockdown 2021 die Übernachtungszahlen so schnell nach oben schraubten, ist erfreulich und ein Beleg dafür, dass Menschen in diesen krisengebeutelten Zeiten gern auf vertraute Werte zurückgreifen. "Wir erleben aktuell, dass viele Menschen schätzen, wofür die Jugendherbergen stehen, nämlich Gemeinschaft, Beständigkeit und Werteorientiertheit. Dies motiviert und bestätigt uns darin, unseren sozialen Auftrag in der Gesellschaft auch weiterhin zukunftsfähig zu gestalten", so Vorstandsvorsitzender Jacob Geditz.

Gute Aussichten für 2022

So zeigt auch der Trend für 2022, dass die Jugendherbergen in Rheinland-Pfalz und im Saarland bei vielen Gästen ganz oben rangieren. Hier liegen Stand Dezember 2021 bereits 612.246 Übernachtungsbuchungen vor. Dabei ist ein Faktor ganz besonders erfreulich, zeigt er doch "es geht wieder los": Fast die Hälfte der Buchungen, sprich 302.227 und damit 49,4 %, entfallen auf Klassenfahrten. Vor dem Hintergrund, dass Klassenfahrten in den letzten zwei Jahren nahezu überall ausfallen mussten, ist dies ein positives Zeichen – haben diese doch einen immensen Stellenwert im schulischen Alltag und sind wichtiger Bestandteil zur Stärkung der Klassengemeinschaft und des sozialen Miteinanders.

Flutkatastrophe im Ahrtal

Sie war nach Umbau und Modernisierung gerade erst neu eröffnet worden, dann kam die Flut. Die Ahrtal-

Jugendherberge Bad Neuenahr-Ahrweiler erlebte Mitte Juli 2021 einen absoluten Alptraum und wurde durch die Flutkatastrophe schwer beschädigt. Sieht man sich die Vorher-Nachher-Fotos auf der [Website](#) der Jugendherbergen in Rheinland-Pfalz und im Saarland an, ist kaum vorstellbar, dass die Betroffenen trotz dieser Belastungsprobe zum einen nicht aufgegeben haben und zum anderen bereits fünf Monate nach der Katastrophe wieder Gäste empfangen konnten. Zu verdanken ist dies vor allem der unglaublichen Solidarität und Unterstützung beim Wiederaufbau.

Pläne schmieden

Aufgeben war für die Jugendherbergen in Rheinland-Pfalz und im Saarland zu keiner Zeit eine Option. Keine Frage also, dass hinter den Kulissen bereits Pläne für die Zukunft geschmiedet werden. So will man etwa verstärkt die Programmangebote für Familien, Klassenfahrten und Gruppen weiterentwickeln. Und natürlich die 42 Jugendherbergen sukzessive weiter modernisieren und sanieren. Mittelfristig soll dies an den Standorten Bad Ems, Idar-Oberstein, Traben-Trarbach und Mainz geschehen. Bereits im Gange sind die Modernisierungen in den Jugendherbergen Bollendorf und Daun, deren Fertigstellung bis Mitte 2022 geplant ist.

Vorstandsvorsitzender Jacob Geditz hat in den vergangenen Monaten vor allem eines immer wieder zum Ausdruck gebracht: "Wir lassen uns nicht unterkriegen und sind trotz aller Widrigkeiten und Einschränkungen hoffnungsvoll und zuversichtlich, dass wir bald zur Normalität zurückfinden. Und wir haben etwas Wichtiges gelernt – nämlich dass die Treue und Menschlichkeit unserer Mitarbeitenden, Gäste und Partner genau das ist, was uns als Jugendherbergen in Rheinland-

Pfalz und im Saarland auch in Krisen durchhalten lässt. Dafür sind wir sehr dankbar."

Zeichen (inkl. Leerzeichen): 4.491

Bildunterschrift für das Pressefoto:

(Foto: 2021-12-22_Pressefoto_Werte die Krisen überstehen)

Bei der Flutkatastrophe im Ahrtal wurde die Jugendherberge Bad Neuenahr-Ahrweiler schwer beschädigt. Es entstand ein Schaden von 3.2 Mio €. Jetzt fünf Monate nach Katastrophe kann die Jugendherberge wieder Gäste beherbergen.

Kontaktadresse für die Presse:

Die Jugendherbergen
in Rheinland-Pfalz und im Saarland
In der Meielache 1
55122 Mainz

Ansprechpartner:

Michael Büttner
Leiter Marketing
Tel. 06131 37446-30
buettner@diejugendherbergen.de
www.DieJugendherbergen.de